

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit täglichen Beilagen sowie "Welt und Zeit". Es ist Publikations-Organ der gemeinsamen sozialdemokratischen, kommunistischen, organisierten u. sonstigen Arbeitervereine. Vertriebsstelle: Druckerei des "Volksblattes", Halle, Markt 12 bis 14. — Verantwortlich: stellvertretender Redaktionsleiter ist Herr des Rückports beauftragt.

Verlagspreis monatlich 2,00 RM., u. 0,30 RM. halbjährlich, im Voraus 2,30 RM. für Arbeiter und Arbeiterinnen 2,00 RM., Postzusatz 2,30 RM., nach Postamt angefordert 2,50 RM. bei direkter Bestellung an den Verlag 2,00 RM. — Einzelhefte 10 Pf. im Einzelhandel und 10 Pf. im Selbstvertrieb bei Bestellungen. Druck- und Verlagsanstalt: Dr. Schöndorfer, Halle, Markt 12 bis 14, 2000. Vertriebsstellen: 2019 Halle

Kleine Schwierigkeiten

Eröffnung im Haag

Bildung von Kommissionen - Ein deutsch-polnischer Vertrag gibt Meinungsverschiedenheiten

Haag, 3. Januar. (Eig. Draht.)

Die Haager Konferenz wurde am Freitagmorgen um 5 Uhr in öffentlicher Sitzung eröffnet. Da es sich offiziell nicht um eine zweite Haager Konferenz, sondern die Fortsetzung der im August abgeschlossenen Sitzung handelt, erfolgte die Eröffnung nicht durch den polnischen Außenminister, sondern durch den Vorsitzenden der Konferenz, den belgischen Ministerpräsidenten J. P. A. Er gedachte vor allem des schweren Verlustes, den auch die Haager Konferenz durch den Tod Stresemanns erlitten habe, und begrüßte dank der neuen Mitglieder der Haager Konferenz, darunter Reichsfinanzminister Rathenau und Reichswirtschaftsminister Schmidt.

Der nur kurzen Eröffnungsrede schloß sich sofort eine nicht öffentliche Legung an.

In der auf die öffentliche Sitzung folgenden nicht öffentlichen Sitzung wurde die Leitung der Konferenzarbeiten vereinbart. Man bildete zwei Komitees, das eine für die deutschen Reparationen, das andere für die Df-Reparationen. Zum Vorsitzenden des ersten Komitees wurde J. P. A., zum Vorsitzenden des zweiten Komitees Soucheur ernannt.

Das erste Komitee (deutsche Reparationen) trat sofort zusammen und setzte ein Unterkomitee ein, das einen Bericht über die Arbeit der verschiedenen Ausschüsse vorzulegen hat, die seit September in Paris, Baden-Baden und Brüssel getagt haben. Es gab ein kleines Geplänkel, weil die einladenden Mächte diese Komitee nur aus ihren Vertretern zusammengesetzt wissen wollten, während Titulescu (Rumänien) den Wunsch äußerte, daß ihm auch die übrigen kleinen Gläubiger angehören sollten, zumal sie bisher über die Baden-Badener und sonstigen Beschlüsse nicht informiert worden seien. Schließlich einigte man sich dahin, daß das Komitee zwar nur aus Vertretern der sechs großen Mächte zusammengesetzt sein würde, aber vor seiner Berichterstattung noch die Vertreter der kleinen Mächte informiert werden und ihnen damit die Möglichkeit gegeben würde, sich zu diesem Bericht zu äußern. Mit dieser sehr formellen Konzeption gaben sich Titulescu und Genossen zu frieden. Das Komitee für die nichtdeutschen, das heißt die ungarischen, österreichischen und bulgarischen Reparationen, tritt am Sonnabendvormittag zusammen.

Paris, 3. Januar. (Eig. Draht.)

Der französische Ministerpräsident Lardieu und der englische Schatzkanzler Snowden hatten am Freitagvormittag im Haag von 10 bis 11 Uhr eine Besprechung, die in erster Linie die Fragen der Tagesordnung der Konferenz galt und den noch ungelösten Problemen, die im Laufe der Verhandlungen zur Beratung kommen werden. Ein französisches Kommissariat besaß, daß über alle wesentlichen Punkte völlige Einigung erzielt werden konnte.

Mißtrauen gegen Deutschland.

Nach der ersten Führungsnahme im Haag legt die gesamte Pariser Presse der deutschen Delegation gegenüber ein gewisses Mißtrauen an den Tag. Die Blätter, die in die Reihen der bürgerlichen Mitte hinein, erklären ihre Besorgnis, daß der „Welt Schicksal“ die Konferenz in Flammen legen und die deutsche Delegation diesen „Feuertempel“ nicht den genügenden Widerstand entgegenzusetzen werde. Der Antrag des belgischen Reichsaussenministers Curlius, daß der deutsch-polnische Sanctionsvertrag nur als Abgang zur Haager Vereinbarung angesehen werden soll, wird als erster Schritt für die leicht zweideutige Haltung der deutschen Delegation betrachtet.

Was die Sanktionsfrage angeht, so erklären alle Mächte übereinstimmend, daß man aus dem Young-Plan kein Diktat machen, sich aber doch gegen „brutale Zahlungsdiktate“ sichern wolle. Man beschließt für die Sanktionsbestimmungen solche milden Formeln zu suchen, daß, wie der „Express“ erklärt, die Empfängerländer Deutschlands nicht verletzt werde. Die Reichsregierung könne sie auf jeden Fall annehmen, erklärt Souverein im „Matin“, wenn sie sich als Herr zu Hause fühle.

Belgien will erhöhten Anteil.

Paris, 4. Januar. Die belgische Delegation wird auf der Haager

Konferenz, wie Bertinax (Hauptgeschäftsführer des „Echo de Paris“) berichtet, einen neuen gefährlichen Vorstoß unternehmen. Sie will eine Erhöhung des belgischen Anteils an den ungeschützten deutschen Zahlungen verlangen, obwohl ihre Reparationsanträge durch die bisherige Priorität ausreißend bevorzugt worden sei. Der Antrag sei bisher nur in privater Unterhaltung dem französischen Ministerpräsidenten Lardieu unterbreitet worden. Falls er aber im Plenum gestellt würde, müßte er — nach Bertinax — den gefährlichen Streit um die Verteilung der deutschen Zahlungen wieder von vorn beginnen lassen.



Frankreichs Delegation tagt im Haag

Bürgerblockfront in Sachsen

Die Kommunisten leisten Selbsterdienst

Die Folgerungen aus den letzten Gemeindevahlen werden nun gezogen. Es ergeben sich dabei ernste und sehr lehrreiche Auswertungen für die Arbeiterklasse. Die Oberbürgermeister der drei sächsischen Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz haben ihren Mandat zurück angehängt. Es sind die Herren Dr. Müller, Dr. Kautz und Dr. Büschmann, der Deutschen Volkspartei nebstehenden, Kampfer der Bürgerblockfront in Sachsen. Diese Herren sehen in so hohem Lebensalter, daß ihr Rücktritt schon längere Zeit vorauszu sehen war. Sie haben ihn jedoch bis nach den Gemeindevahlen hinausgezögert, in der Hoffnung, daß die Wahlen bürgerliche Mehrheiten in ihren Städten bringen würden. Ihre Erwartungen sind leider nicht enttäuscht worden.

Die Überbürgermeisterwahl hat die gesamte sächsische Politik der letzten Zeit überdauert, es war von ausschlaggebender Bedeutung für die Bildung der sächsischen Regierung nach der letzten Landtagswahl. Um bei den Gemeindevahlen eine geschlossene Bürgerfront zu bilden bringen zu können, ist die Deutsche Volkspartei in Sachsen jene schmähliche Koalition mit den Quäntentausen um Rillingen eingegangen, die einen ganz besonderen Wechselbalg einer Bürgerregierung darstellte.

Die Überbürgermeisterwahl in diesen drei Großstädten wird als im höchsten schmerzlichen Kampfer der Bürgerblockfront gegen die Sozialdemokratie stehen. Der Wille des sächsischen Bürgertums, die Arbeiterbewegung aufzuspalten und zu prozogen, ist unverkennbar. Dieser Wille des

sächsischen Bürgertums zur Einheitsfront gegen die Sozialdemokratie ist einer jener Faktoren der sächsischen Politik, die ihr ein besonderes Gewicht geben und die Kampfergebnisse in besonderer Schärfe hervorheben lassen.

Die Bürgerfront von den Demokraten bis zu den Quäntentausen steht selbstverständlich auf sehr schmerzender Grundlage. Inwiefern wird die Situation der Bürgerblockfront erleichtert durch die neue Taktik der kommunistischen Partei in den Gemeinden. Nachdem die kommunistische Partei bei den Gemeindevahlen eine Schwächung erfahren hat, schlägt sie abermals die geniale Taktik aus den Zeiten der Aush für ein. Sie hat ihre Gemeindefunktionen angediegen, bei den Wahlen zu Gemeindevätern keinen Sozialdemokraten die Stimme zu geben. Sie legt mit kapitalistischen Mitteln ihren Anhängern gegenüber behauptet, daß diese vertriebe Taktik durchgeführt wird. Für das Bürgertum ergibt sich die tröstliche Gewissheit, daß für den Fall, daß die bürgerlichen Fraktionen sich untereinander in die Haare geraten sollten, immer noch die Kommunisten da sind, um die Arbeiterfront an der Durchführung ihres Willens gegenüber dem Bürgertum zu verbinden.

Diese Auswertungen der Gemeindevahlen sind nicht nur auf Sachsen beschränkt. Befürchte aus Bürgerblockfront gegen die Sozialdemokratie, auch unter Einschluß der demokratischen Partei, werden aus verschiedenen Teilen des Reiches gemeldet, und überall gibt die kommunistische Taktik dem Willen des Bürgertums zur Einheitsfront gegen die Sozialdemokratie neue Antriebe und neue Hoffnungen.

Arbeitsbilanz der Labour-Regierung.

(Von unserem Londoner Korrespondenten.)

London, 1. Januar 1930.

Mit dem Jahresbeginn beendet die Labour-Regierung den sechsten Monat ihrer Amtszeit. Noch ist es zu früh, eine Bilanz zu ziehen — aber eine Zwischenbilanz ist möglich. Die zweite Regierung Mac Donaldis ist, ebenso wie die erste sozialistische Regierung Großbritannien im Jahre 1924, eine Ministerienregierung. Aber ihre parlamentarische Lage ist günstiger als diejenige von 1924. Sie ist zahlenmäßig stärker, ist nach der persönlichen Seite hin innerlich einheitlicher und besser als damals auf die besonderen Aufgaben und Schwierigkeiten einer Ministerienregierung vorbereitet. Sie hat überdies im Parlament eine Opposition gegenüber, die sich bis Ende 1929 von ihrer Hochstimmung noch nicht ganz erholt hat, um ihre zahlenmäßige Mehrheit gegen die Arbeiterregierung geschlossen in die Waagschale zu werfen.

Die Konferenzen waren in den verflochtenen sieben Monaten durch ihre Niederlage moralisch geschwächt, ihre Parteimehrheit war desorganisiert, das Vertrauen zu ihrer Führung erloschen. Durch ihre Meinungsverschiedenheiten die Entfaltung ihres Selbstvertrauens. Die liberale Partei bildete zwar, wie im Jahre 1924, so auch im Unterhaus von 1929 den stärksten an der Waage, und eine ungetriebene liberale Fraktion konnte mit Hilfe einer geschlossenen Fraktion gewonnen, nach beiden Richtungen hin. Wichtigkeit war und ist ihre Lage nicht so günstig. Ob sie die Arbeiterregierung über einer fortschrittlichen sozialistischen Regierung mit Hilfe der Konferenzen stützt, oder Mac Donaldis durch die und dann unterstützt — sie wird auf jeden Fall einen Teil ihrer Anhänger verlieren und verbleiben machen. Aus ihrer günstigen Lage ist für sie eine Quelle ständiger Schwäche geworden. Der Verlust der liberalen Fraktion bei beinahe allen wichtigen Entscheidungen in eine Gruppe, die mit der Regierung, eine zweite, die mit den Konferenzen stimmt, und eine dritte Gruppe, die sich der Abstimmung überhaupt entzieht, ist das äußere Kennzeichen für ihre inneren Schwierigkeiten.

Die Arbeiterregierung hat unter den schwieriger parlamentarischen Verhältnissen in den ersten Monaten ihres Bestehens eine überraschend große Anzahl ihrer Wahlversprechen erfüllen können, soweit es sich nicht um sozialistische Forderungen im eigentlichen Sinne des Wortes handelte. Sie hat auf außenpolitischem Gebiet beinahe mit einem Schlag die herrschende Erklärung beendet, durch die amerikanischen Verhandlungen nicht nur eine unmittelbare Entspannung zwischen London und Washington bewirkt, sondern damit auch die Grundlage für eine hoffnungsvolle Finanzpolitik der Währungsfrage zur See gelegt. Die im Ausland geratene Gesamtstruktur der Regierung hat einen neuen, vielversprechenden Anstoß erhalten. Sie hat die Sozialistenschlüssel über die obligatorische Schlichtungsbarkeit unterzeichnet und durch ihre Haltung im Haag ihre Programmpriorität nach einer sofortigen und bebingungslosen Zurückziehung der Truppen aus dem Rheinland erfüllt. Sie hat die diplomatischen und Handelsbeziehungen zu Rußland wieder aufgenommen und damit einen der folgenschwersten Fehler der konservativen Regierung baldmöglichst wieder gutgemacht.

Auf parlamentarischen Gebiete liegen noch Probleme von wahrhaft gigantischem Ausmaß vor, aber nur wenige Entscheidungen, die mit wenigen Befristungen gelöst werden konnten. Der Fragenkomplex Indien ist zu verwickelt, als daß eine Lösung auch bei bestem Willen in wenigen Monaten möglich gewesen wäre. Die die Proklamierung des Bürgerkriegs von Indien und die Unterhausverhandlungen der Regierung beweisen, daß die Arbeiterregierung auch hier einen neuen Schritt bei der Behandlung der Fragen mitgemacht. Die jüngsten Entscheidungen in Indien scheinen allerdings anzudeuten, daß dort radikaler als die in Schwere befindlichen Maßnahmen und Vorbereitungen dringend nötig sind.

Größeres Aufsehen hat im Ausland der Beschluß der Arbeiterregierung erregt, im Jahre 1932 das nepalotomische Mandat aufzugeben und die

Veränderlich, oft Niederschläge, meist mild.

Auch im vergangenen Jahre hatte, wie diesmal, während der letzten Jahreswochen Lauteiter gewirkt. Aber es unterließ sich in seinem gesamten Verlauf wesentlich von dem Witterungscharakter des Vorjahres. Vor allem lagen in der vergangenen Woche die Temperaturen (von wieder überwiegend hoch, so daß bei den Mittelwerten...

Witterungs- und Großwetterlage entsprechen derzeit wieder völlig den Verhältnissen der ersten, abnorm warm gewordenen Dezemberhälfte und dem Charakter wider Winter.

Vorzugsweise herrscht die typisch atlantische Systemkonfiguration der Wetterlage: das milde, vielfach regnerische und zeitweilig namentlich im Westen stürmische Wetter mit meist viel zu hohen Temperaturen kommt vor.

Der Vorhersage ist es nicht möglich, das wünschenswert ein Kältehoch aus dem Norden auf Grundland auf der Rückseite einer der nordwestwärts nach dem Eismeer abziehenden Depressionen das Witterungsgebiet rauber gestaltet, wobei die Niederdrücke auch in der Ebene in Schnee übergehen und in höheren Regionen kalte Fröste auftreten. Mit einer solchen Entwicklung muß in der gegenwärtigen Zeit, der normalerweise kältesten des Jahres, immer gerechnet werden.

Aus Halle's Kabelleck

Wieviel Drähte liegen unter dem Straßenpflaster?

Unter den Straßen einer Stadt liegt so manches, das wir Tag für Tag benutzen, an das wir aber nicht denken. Unter der Straße liegen nicht nur Gas und Licht, sondern auch Kabel, nicht nur das Wasser liegt unter der Erde, auch die Telefonleitungen liegen da.

Der Telegraphenbauer, der früher ein guter Bauhandwerkler war, ist ganz anders geworden. Er hat das alte Handwerk, er hat das alte Handwerk, er hat das alte Handwerk, er hat das alte Handwerk.

Die Telegraphenbauer, der früher ein guter Bauhandwerkler war, ist ganz anders geworden. Er hat das alte Handwerk, er hat das alte Handwerk, er hat das alte Handwerk, er hat das alte Handwerk.



Die herabende Freileitung.

Zum des Hauptpostamtes Halle. Man sieht deutlich, wie die Drahtleitungen, die früher in bündelartiger Weise unter dem Tarnnetz ausgelegt wurden, nun in freier Sicht ausgelegt sind.

Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind. Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind.

Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind. Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind.

Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind. Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind.

Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind. Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind.

Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind. Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind.

Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind. Die neue Leitungen unter die Erde liegen unter dem Tarnnetz ausgelegt sind.

1000 Stunden oder 41 2/3 Tage ununterbrochen, um diese Strecke zu bewältigen. Ein Versuch wurde gemacht, ein Kabel zu ziehen, was bis jetzt nicht gelungen ist.

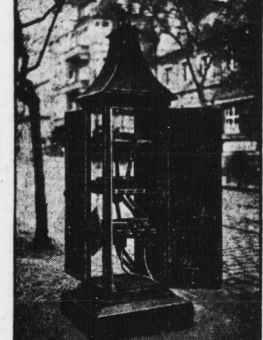
System und Ordnung

In dieses Gewirr zu bringen, jede Leitung, den bestimmten Draht einer bestimmten Nummer zu finden, das ist wohl der wichtigste Teil der Arbeit.

Der Hauptnotenpunkt ist der Kabelkeller.

Jede Leitung hat, je nach der Zahl der abzugehender Leitungen, ein mehr oder minder wichtiges Knotenpunkt, der leicht zugänglich sein muß.

wo die Kabel die Erde verlassen und oberirdisch weitergeleitet werden, haben wir in Halle 1924 ein System der Kabelzellen entwickelt.



Was man an der Oberfläche vom Kabelleck sieht. Eine der zahlreichsten Verteilungszellen für Kabelzellenleitungen (Sternburger Straße).

teilung und Ordnung der Leitungen. Das ganze Kabelnetz ist nun, je nach der Zahl der abzugehender Leitungen, ein mehr oder minder wichtiges Knotenpunkt, der leicht zugänglich sein muß.

Hausinschreibhypotheken für Wohnungsbauten.

Die der Amtliche Preussische Preussische mitteilt, haben die zuständigen Minister jetzt die neuen Hausinschreibhypotheken für Wohnungsbauten, die im Jahre 1930 erlassen werden sollen. Die Grundbesitzer müssen sich in der Kaufsache der vorjährigen Richtlinien an. Neu ist vor allem die Bestimmung, daß am 1. April 1930 die Tilgung der Hausinschreibhypotheken zu beginnen hat, die in dem Rechnungsjahr 1924 bemittelt und bis einschließlich 1. April 1925 völlig zur Auszahlung gelangt sind.

Freitagstollerien.

Weshalb man wieder mal Freitag. Wenn man es nicht vom Kalender wollte, könnte man es auch der regen Tätigkeit des Hieser Fall vom am absehen. Es gab Reiterer, Lobhudeleinfall und Scherben. In der Person der Statistiker bekam ein Mann in seiner Wohnung einen Lobhudeleinfall und griff seine Frau an.

Die gefährliche Bondlampe.

Als der Kaufmann Herbert Brenner am Donnerstag gegen Mittag seinen Bekannten ein elektrisches Gerät, getrieben er mit der rechten Hand mit den Drähten der elektrischen Bondlampe in der Wohnung. Die Frage davon war, daß er einen hohen Schlag erlitt, der ihn nicht nur längere Zeit das Bewußtsein raubte, sondern auch die Hand und die Stirnmähne lähmte. Arbeiter fanden den Ohnmächtigen erst nach Stunden auf und schafften ihn nach seiner Wohnung. Kritische Hilfe konnte erforderlich. Er ist heute noch nicht wieder arbeitsfähig.

Kinder haben Glück.

Gestern nachmittag fürzte in der Herzberger Straße ein Kind in einen 1 1/2 Meter hohen Behälter. Es trat aber nur leichte Verletzungen an der Stirn davon.

Der Papagei als Krankheitsquelle

Dem Amtlichen Preussischen Preussische wird von dem Landesamt für Tierärztliche Verwaltung geschrieben: Die vor kurzem in Berlin aufgetretene Papageien-Seuche, an der bisher 20 Personen erkrankt und von diesen drei verstorben sind, lenkt wieder einmal die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit der Übertragung von Krankheiten durch Tiere.

Übertragung von Krankheiten durch Tiere

an den Menschen. Allgemein bekannt ist, daß gewisse Haustiere, insbesondere Hunde, Katzen und Ratten, Überträger von Krankheiten sind.

Die Übertragung der Krankheit durch Tiere

Die Übertragung der Krankheit durch Tiere ist ein Problem, das in diesem Falle das Tier selbst sein Krankheitsgemedien aufweist, liegt der Fall anders bei der Papageien-Seuche.

in diesem Sinne nicht gefährlich, obgleich man natürlich auch ihnen gegenüber gut tun wird, eine gewisse Vorsicht zu üben. Die kranken Papageien leiden im Gegensatz zu den von ihnen angelegten Menschen vornehmlich an einem Darmkatarrh, dem sie genöhtig erliegen. Beim Tode der Papageien angelegt wird, ist das Krankheitsbild von hohem typhusartigen Fieber und einer Darmstenosierung begleitet.

Die Übertragung der Krankheit durch Tiere

Die Übertragung der Krankheit durch Tiere ist ein Problem, das in diesem Falle das Tier selbst sein Krankheitsgemedien aufweist, liegt der Fall anders bei der Papageien-Seuche.

Unter Markt.

Die Feiertage liegen hinter uns, die verordnete Wintermarkte haben sich wieder erholt. Alle Hefen sind aufgefressen, die Feiertagswaren bescheiden, alle Kammeren sind leer.

11 Stück 1 Mk. Dauernbutter zu 90 Pf., Wolleunter zu 1 1/2 Mk.

11 Stück 1 Mk. Dauernbutter zu 90 Pf., Wolleunter zu 1 1/2 Mk. Eier zu 15 und 17 Pf. Haben waren wieder in großer Menge da. Kaufgeschäfte, wie sie jetzt am liebsten gefast werden, kosten das Pfund 1 60 Pf.

Sturz aus dem Fenster.

Heute nach Mitternacht wurde in der Herzberger Straße ein Kind in einen 1 1/2 Meter hohen Behälter gestürzt. Es trat aber nur leichte Verletzungen an der Stirn davon.

Was der Sterblichkeitskoeffizient

Wie notwendig eine Lebensversicherung in jeder Familie ist, beweist ein Blick in die Sterblichkeitskoeffizienten...

30 Jahren jeder 40e, 40 Jahren jeder 20e, 50 Jahren jeder 10e, 60 Jahren jeder 4e.

Die wertigste Bevölkerung verfährt nicht über Lebensversicherung...

Für die Wirtschaftlichkeit kommt bei dem Beschluß von Volks- und Lebensversicherungen nur die Selbstfürsorge...

Schnahreiter der Volkshochschule Halle

Die umfangreiche Bestelle für die Schnahreiter der Volkshochschule Halle am Sonntag, dem 12. Januar...

Wegen der zu erwartenden starken Beteiligung wird geraten, sich rechtzeitig Karten zu sichern...

Handelsreisen. Heute und morgen Johnson Strauß, Hamburger...

Großstädter als Tierzüchter

Auto verdrängt Pferde - Kleintiere werden mehr gehalten

In der Großstadt Halle, deren Straßen noch zum Teil der Automobilität und Straßenbahnen widerhallen...

Leichtgläubige werden gewarnt

Oh, die schönen Bilder

Ein Betreuer in „Gemälden“ vor Gericht

Ein Beispiel hat eine Firma ihren Sitz, die aus der Not eine Tugend macht...

genießen, daß ihm eine „schöne Wirt“, die er nächstens mit in die fertigen Räume genommen...

Wie viele Besteller danken heute für das vergeblich erwartete Konterfei...

Immer wollte der Bauer wegen Unterfertigung und fortgesetzten Betrugs...

Die Substanz. In der Woche vom 4. bis 10. Januar werden von der städtischen Tiefbauverwaltung nachstehende größere Arbeiten begonnen...

Handwerker. Heute abend ist bei den Kammerfrauen...

Handwerker. Heute abend ist bei den Kammerfrauen...

Advertisement for 'Inventur-Ausverkauf' (Inventory Sale) by W. F. WOLLMER, featuring various goods and prices.

Main story text starting with 'Hände hoch!' and 'Roman von Franz Rosvall'. The text continues with 'Auch in meinem dreißigjährigen...' and 'Denk Trenton hat ihm heimlich Geld dahingelassen...'.

Continuation of the story text from the previous page, starting with 'zu ihm: „Sag uns gehen, schnell...“'.



Bevölkerungsziffer Merseburgs um 1600 gestiegen

Durch die Industrialisierung Merseburgs und seiner Umgebung — Leuna, Werder, Kötzschen — ist auch die Bevölkerungszahl Merseburgs in der Nachkriegszeit ständig um 20 000 Einwohner in der Bevölkerung zugenommen. Nach dem Krieges immer mehr bis auf 207 000 Ende 1928 gestiegen. Das Jahr 1929 brachte durch die Fertigstellung der Gogolab-Ziehung ufm. eine beträchtliche Steigerung, so daß Ende 1929 die Einwohnerzahl Merseburgs auf 207 766 gestiegen

war, mithin eine Zunahme um 1677. So erfreulich diese Steigerung im kommunalen Interesse ist, so ist doch zugleich auch eine erhebliche Steigerung der Erwerbslosen auf circa 15 000 festzustellen. Wenn auch diese Zahl mit auf die allgemeine Wirtschaftskrise zurückzuführen ist, so gibt sie doch zu denken und weist auf die Schattenseiten dieser industriellen Entwicklung hin.

Wochenmarkt.

Die Festtage sind vorüber. Die haben oft den Wochenmarkt auf Gehwegen angelegt, das zeigt sich deutlich auf dem Wochenmarkt, der eine ge-

ringere Nachfrage als sonst aufwies. Die Preise waren im allgemeinen wie gewöhnlich. Butter ist etwas billiger geworden, 1,05 Mk. Eier kosteten das Stück 18 Pf. Rindfleisch 1,40 Mk. das Pfund, ebenso Schweinefleisch und Kalbfleisch. Wildfleisch war wenig vorhanden. Dale kostete das Pfund 2 Mk. Nach das Pfund 1,80 Mk. Etwas härtere Nachfrage zeigte nach Hühnern, Seehühner kostete 35 bis 40 Pfennig das Pfund, Karstente 1,50 Mk. und kleinere Stücke von 50 Pfennig an. Blumenkohl gab es den Kopf von 25 Pf. an, Braunkohl kostete rund 20 Pf. das Pfund, Nieren 10 Pf. Mörrischen 10 Pf. Bülbig, Nieren-Schmalz, Apfelmörrchen 3 Pfund 90 Pf., Bananen 1 Pfund 50 Pf.

Verurteilungen im Standesamt Merseburg:
Im Monat Dezember 1929: Geburten: 22 Frauen, 21 Mädchen. Sterbefälle: 11 männliche Personen, 12 weibliche Personen, 4 Totegeborene. Eheschließungen: 31.

Polizeibericht. In einer der Kohlengruben in E. a. u. wurde ein sich herumtreibendes Mädchen aus Halle in einem Schloßhause festgenommen.

Des guten Jubel! Im vollkommene demütigen Zustande wurde vorgestern abend ein älterer Mann in der Straße aufgefunden. Die Polizei brachte ihn auf einer Handkarre in Sicherheit, doch in der Zeit hatte, sich von seinem Ranzen auszu-schlafen.

Heinrich auf Reisen

Abenteuer in Hotels

Die Firma zahlt - Der Werkführer verbubelt es

Leuna, den 3. Januar.

In Variation eines russischen Schlagwortes mag Heinrich Schäffel — weiland auf dem 2. u. n. g. i. t. e. r. t. ä. t. i. g. — gedacht haben: „Der Mann ist hoch und der — Chef wohnt weit.“ Eigentlich hatte er nicht ganz unrecht, der Herr Werkführer, den die Wasserfirma Dillinger (Hilfeshand) in ihrem hiesigen Auftrage ernannt hatte. In so etwa wie möglich gehaltenen Anforderungs-schreiben schickt er gewaltig auf, und so war man schon im Laufe Wäcker auf den Ausweg weiser Beschränkung der Geldleistungen an sich. Der „Mie“ kam ihm am 14. August d. J. auf dem Hals und hier 300 Mk. da Wohl über mußten jedoch 1200 Mk. folgen. Da parte ungenügend die Vergangenen nicht ganz erlöset, und er zahlte nur auf 400 Mk. an Wöhnen aus, stellte den „Herr“ zu dempfe in Begleitung einer Geliebten nach Halle, um wie er hinterließ, den schönen Mammon zu verfeinern. Trotz auf einer Paul, tat er das im Hotel, und war so kühn, mit „Hi“ nach Blie-

ßen zu gehend und dort Diebstahl und Geld-wäsche zu niederschlagen. „Hi“ folgte gern, hatte ihr Heinrich doch die Ehe versprochen. Doch irgendwo ein Weib ihn „Männer“, Kinder ihn „Papa“ nannten, hatte der Don Juan freilich nicht verlernt. „Doch mit des Gefährtes Wäcker...“ Die Zeitiger Polizei ermittelte den Flüchtigen in ihrem Wäckerreich, entriß ihm schließlich der betriegenen Jungfrau und „Marich, ins 2. Hof“ war die Parole.

Demeinlich sah er gleich eine Strafe an und mehrere Staatsanwaltschaften stellen ihm einen Beamten zum Gefangnis

für lange erwiderten Besuch zur Verfügung. Zuerst geht es jetzt, vor dem Großen Schöffengericht Halle zu erscheinen. Viele schöne Worte hat Heinrich, um die diesseitige Verwendung ihm andererseits Gelder zu demonstrieren. Der Staatsanwalt war nicht geneigt, ihm zu glauben. Er hielt sechs Monate Gefangnis für die rechte Antwort darauf, die die gültigen Richter auf fünf ermäßigten. Ertraut schlug der Säuber ein. Er wollte warum.

Erreichtlicher Fortschritt in der Kleingärtnerbewegung.

Rob. Türensberg, 3. Januar.

In seiner letzten Ausschussung des Kreisrates des Sachsischen Reichsverbandes Kleingärtnervereine, am 11. Dezember 1929 gegründeten Kleingärtnerverein Bad Türensberg das an Broderwerk 5 gelegene Gelände in einer Ausdehnung von 32 000 Quadratmeter zu überlassen. Es wurde ein Pachtzins von 2 1/2 Pfennig pro Quadratmeter festgesetzt. Durch seine zentrale Lage ist auch für die umliegenden Orte wie Bad Türensberg ufm. eine Möglichkeit zum Anschluß an diesen Kleingärtnerverein gegeben. Im kommenden Frühjahr ist mit der Eröffnung des Gartenbetriebes zu rechnen. Für die Kinder ist ein Spielplatz von 1500 Quadratmeter Größe vorgesehen, um diese von den Gefahren der Straße bzw. des Verkehrs wegzurufen.

Ausdruck für Bildungswesen

Neu-Blößen, den 2. Januar.

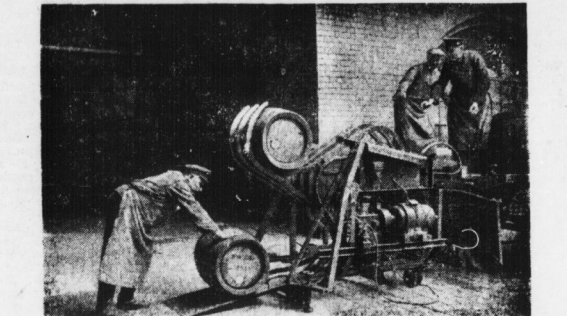
Im neuen Jahr brachte uns der Ausdruck für Bildungswesen ein Gostspiel des Alten Theaters aus Leipzig. Gostspiel wurde das Lustspiel: „Vater

lein küssen sehr“ von Wm. Childs Carpenter. In seine Gefolge von Erich Schönland. Mit dem Stück hatte man einen guten Griff getan. Nicht umsonst wird dieses Stück an anderen großen Theatern mit Erfolg aufgeführt. Die Mitglieder des Alten Theaters geben ihr Bestes. Vor allen Dingen mußten Erich Schönland u. a. sehr zu gefallen. Dieses Sonderloß soll aber keineswegs die anderen Spieler hinterlassen. Wahre Lachsalven und aufwachtiger Beifall zeugten vom guten Spiel. Schade, daß die Zuschauerinnen im Parkett nicht nach hinten schiefen, man muß sich zu sehr den Hals verrenken; es wird sehr bei darüber geklagt. Es wird wohl vieles geändert, könnte hier nicht auch gehoffen werden?

Erwerbslosenummel der AD.

Leuchstädt, den 3. Januar.

In unserer Stadt haben wir etwa 400 Erwerbslose. Die AD. rief diese gestern zu einer großen Demonstration zusammen. Es kamen ganze 25 bis 30 Mann. Sie wurden gewaltig mit Reden bearbeitet und zum Schluß stellte man eine Forderung für Weihnachtsgeld auf. Dabei nennt man aber wieder einmal ein offenes Tor ein. Die SPD. hat bekanntlich diesen Antrag schon einige Zeit vor Weihnachten eingekragt, aber das ist ja den ruffen schon Ereignen egal, die Hauptsache ist für sie das



Um den darübrigen Reiben der Berliner das Bier noch schneller als bisher herauszugeben zu können, wurde in einer Großbrauerei eine neuartige Füllmaschine in Betrieb genommen, die das Ausfüllen der Bierfässer automatisch und in kürzester Zeit erledigt.

haben, das Besonnenen können interessiert sie nicht. Demnach mögen sie noch eine Erwerbslosenentlastung“ steigen lassen. Werden dann vielleicht drei Mann mehr kommen? Oder ein paar weniger, eine Pleite wird es so oder so!

Schiffst. Täglich überfahren. Der 17 Jahre alte landwirtschaftliche Geschäftsführer Walter Ertzen stürzte von einem hoch mit Eizen beladenen Wagen ab und kam so unglücklich unter die Räder, daß er schon nach zwei Stunden an den erlittenen Verletzungen verstarb.

Ein Arbeiter-Eldorado!

Die Mißhelme in Groß-Rahna stehen im Zeichen größter wirtschaftlicher Depression für ihre Arbeiter. Nachdem ein Stillstand von der Grube bis in die Fabrik eingetreten ist, drückt man mit allen Mitteln die Belegschaftszahl herunter. Wer sich von den Arbeitern auch nur verkehrt her umbringt oder den Jähwetter zang und seine Kravatten schief anzieht, wird entlassen. Daß die Organisierten bei den Entlassungen bevorzugt wer-

den, ist bei dem Grubeninspektor eine Selbstverständlichkeit. Nachdem man vorher die fremden Arbeiter aus allen Ecken bezogen hat und so zu einem menschenunwürdigen Leben in den Gruben zwang, werden sie jetzt für jede Kleinigkeit entlassen. Die armen Leute leben dann bei dem Hunger, um nach ihrer Heimat zu fahren.

Im Jahre 1928 trieb man die Bergarbeiter und Gewerkschafter durch Prämienangelegenheiten zu Entlassungen an. Die Folge war eine ungeheure Steigerung der Unfälle. Nachdem eine große Zahl Arbeiter zum Krüppel oder Invaliden wurde, man festgestellt hätte, was aus den Knochen der Arbeiter herausgehört werden kann, geht man heute über die Prämien abzubauen. Ueberstunden und Ueberleistungen sind an der Lagerordnung, Betriebsverteilung und Beschäftigung selbst für die Verwaltungen überflüssig zu sein. Aus dem Geschäft ist zu erleben, daß trotz Arbeitsbeschäftigung und menschenunwürdigen Leben der Belegschaft, die Lohn- und Arbeitsbedingungen sich immer mehr verschlechtern. Nur ein starker Verband der Bergbau-Industrie-Arbeiter kann hier noch helfen.

Kreis Querfurt

Neugliederung.

Mücheln, den 3. Januar.

Die bisher zum Standesamtsbezirk St. Michel-E. Ulrich gehörenden und durch Beschluß des Preussischen Staatsministeriums vom 30. September ab 1. Oktober 1929 nach Mücheln eingemeindeten Randgemeinden Schäfte, Epingen, Kötzschau, Jorkau und Wiedering sind laut Verfügung der Regierung zu Merseburg mit dem 1. Januar 1930 dem Standesamtsbezirk Mücheln zugelegt worden.

Ergebnis der Viehzählung.

Die Viehzählung in unserer Stadt, die erlmäßig St. Grob-Mücheln durchgeführt wurde, zeigte folgende Ergebnisse: Viehhaltende Haushaltungen 706, Gesamtzahl der Pferde 230, Gesamtzahl der Maultiere, Kaultiere und Esel 13, Gesamtzahl des Rindviehs 323, Gesamtzahl der Schafe 1025, Gesamtzahl der Schweine 1279, Gesamtzahl der Ziegen 266, Gesamtzahl der Kaninchen 1320, Gesamtzahl der Federer 7811, Gesamtzahl der Bienenstöcke 22.

Männerhall eine Mustergrube!

Braunsdorf, den 3. Januar.

Wir waren gewunnen, die Betriebsmühlände an Grube Fiannerhall schon mehrfach zu kritisieren. Wir hoffen, daß durch unsere heutige Kritik die Bergbehörde aufmerksam wird und von der Grubenverwaltung verlangt, daß die bergpolizeilichen Bestimmungen und Unfallverhütungs-vorrichtungen eingehalten werden. Die Verwaltung der Grube Fiannerhall in Braunsdorf ist seit acht Tagen von den Arbeitern im Rohbau von morgens 6 bis abends 6 Uhr, also 12 Stunden, arbeiten. Betriebsverteilung

und Bergbehörde haben ihre Zustimmung nicht gegeben. Die tarifliche Arbeitszeit beträgt neun Stunden. Die Arbeiter verweigern die tarifliche Arbeitszeit nicht, weil sie sonst entlassen würden. Zu dem wohnungsmäßig Arbeitstempo, wie es auf Fiannerhall besteht, kommt noch, daß die

Unfallverhütungsbestimmungen überhaupt nicht eingehalten

werden; deshalb ist es erklärlich, daß hier schwere Unfälle an der Tagesordnung sind. Die hohen Unfallzahlen, wie wir sie vor einiger Zeit veröffentlichten, will man wahrscheinlich noch steigern.

Direktor Reichel stimmt sich überhaupt nicht um den Betrieb. Da liegt zum Beispiel auf dem Wippenboden der Antriebsbelte los auf. Es sind des älteren Arbeiter dort hineingefallen, aber in das Getriebe zu treten. Ware aber jemand in das Getriebe geraten, so wäre der Körper vollständig gerissen worden. Im Rollenbunker für feine Kruppel befindet sich in Höhe von 7 Meter eine Schugborrichtung. Es ist schon einmal ein Arbeiter in den Bunker hineingefallen, der dann in Rollenwagen erkickt aufgefunden wurde. Auch die Bergbehörde kommt nicht mehr rechtzeitig, doch sie sich auf ihre Pflicht besinnt und endlich einmal durchgreifende Maßnahmen trifft, die das Leben der Bergarbeiter wenigstens nach Möglichkeit sichert.

Tausende Arbeiter wurden im Gefolge in den letzten Monaten entlassen, die Arbeiter aber, die noch im Betriebe sind, werden vielfach zu Ueberstunden und Ueberleistungen gezwungen. Den Beschluß des Arbeitgeber-Verbandes, der dahin geht, möglichst viele Arbeiter arbeitslos werden zu lassen, um die Arbeitslosenversicherung zum Zusammenbrechen zu treiben, führt man auf Fiannerhall durch. Tarifverträge und Bergbehörde kennt man nicht mehr; ob die Arbeiter in großer Zahl zum Krüppel oder Invaliden werden, kümmert die Direktion auch nicht. Dielem Zustand kann Einhalt geboten werden, wenn alle Bergarbeiter sich dem Verband der Bergbauindustriearbeiter anschließen.

„so läuft's von Mund zu Munde schnell“
Die besten Waren zu Ausverkaufpreisen im
Juwelier-Ausverkauf
A. LUTH & CO. HALLE Go. Steinstr. Marktplatz

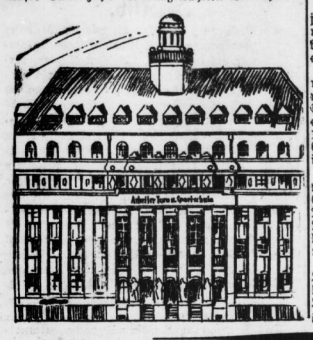
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Arbeiter-Turn- und Sportschule in Leipzig

BFD. Der Leiter der Bundeschule des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, Wendig (Leipzig), schreibt:

Das Arbeitsfeld unserer Schule
 Als Leiter der Arbeiter-Turn- und Sportschule in Leipzig habe ich die Aufgabe, die Arbeiter-Turn- und Sportschule in Leipzig zu leiten. Das heißt, wir schreiben aus: Lehrgänge für Männer, Frauen, und Kinderturner, für Lehrgänge in Leichtathletik, Handballspiel, Fußballspiel, Schwimmen, Rufen und Winterport und weiter für vereinsgesellschaftliche Leiter und Jugendleiter.

Sänger als zwei Wochen können Arbeiterportler ihren Arbeitsplatz nicht verlassen. 30 Teilnehmer umfassen jeder Lehrgang. Es können stets zwei Lehrgänge nebeneinander ausgebildet werden. Wir haben Räume für 75 Lehrgangsteilnehmer. Unser Bund zählt den ausgewählten Teilnehmern



Der Sport des Sonntags

Unsere Vorschauen auf Spiele und Veranstaltungen

Arbeitersport

Um die Kreislösung im Fußball.

Zwei Spiele von großer Wichtigkeit.
 Der morgige Sonntag bringt die Entscheidung, wer in den beiden Gruppen den Meistertitel. In der 1. Gruppe kämpfen die (1. Gruppe) Sportklub Dessau (2. Platz) und die (2. Gruppe) Sportklub Dessau (3. Platz). In der 2. Gruppe kämpfen die (1. Gruppe) Sportklub Dessau (4. Platz) und die (2. Gruppe) Sportklub Dessau (5. Platz). Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Die Schiedsrichter-WL des 6. Bezirks in Dessau.
 Der vom Kreisrichteramt in Dessau organisierte Schiedsrichter-Wettbewerb des 6. Bezirks (Dessau und Halle) ein Schiedsrichter-Wettbewerb. Die Schiedsrichter werden in diesem Spiel gegen, wie ein faires Spiel geleitet wird. Es sind die Leute, die in den Spielen, wo sie als Schiedsrichter fungieren, alles machen, was gegen die Regeln verboten ist. Es ist es auch anders machen, wie gegen die Regeln verboten ist. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Halle und Umgebung

Fußball
 Der erste Spielplan im neuen Jahr bringt weitere Treffen. Das nächste Spiel ist das Begegnungsspiel (Dessau) gegen Halle am 14. Januar um 10 Uhr im Stadion in Dessau. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Handball
 Durch die ungenügende Witterung und die dadurch vielfach hervorgerufene Spielunfähigkeit der Räume finden morgen nur wenig Spiele statt. Das trifft mit dem Arbeiter-Turn- und Sportklub Dessau (1. Platz) und dem Arbeiter-Turn- und Sportklub Dessau (2. Platz) zu. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

das Reichsgeld dritter Klasse, wenn nötig Schmelzgold, und stellt freies Wohnen und freie Verpflegung in der Schule bereit. 25 Lehrgänge finden jährlich statt. Daneben auch noch 25 Lehrgänge für andere Arbeiterportlerverbände und für Freizeid- und Freizeit- unter Bundes auf deren Kosten (pro Tag und Teilnehmer 5 Mark für Wohnen, Verpflegung und Bekleidung). Rund 40 Lehrgänge in der Arbeiter-Turn- und Sportschule in Leipzig werden alljährlich unter der Leitung der Bundeschule ausgetragen und stattfinden. Lehrgänge finden statt vom 1. November bis Anfang Januar jedes Jahres.

Was sonst noch wissenswert ist.
 1. Die obersten Lehrgänge der Bundeschule und die Arbeit mit den Berufsklassen werden in ständiger Fühlung mit dem Sportrat (Unterleitung, Beratung, Beurteilung, Sportärztliche Dienststelle).
 2. Die Schule hat sich im Laufe ihres dreißigjährigen Bestehens in der letzten Zeit (insbesondere in den letzten Jahren) internationaler Anerkennung erfreut.
 3. Die Anfänge einer Bundeschule für die Arbeiter-Turn- und Sportschule in Leipzig sind im Jahr 1918. Im damaligen Arbeiter-Turn- und Sportklub Dessau (1. Platz) wurden die ersten Lehrgänge durchgeführt. Der Krieg legte die Arbeitstätigkeit lahm. 1920 wurde sie wieder aufgenommen. 1924 mit dem Schulbau begannen und 1926 wurde die Tätigkeit im eigenen Heim in Angriff genommen.
 4. Der Bundeschule-Sportklub hat 16 Minuten vom Schulhaus entfernt am Waldrand. Zwei Spielplätze für Fuß- und Handballspiel, drei Tennisplätze, Fußballspielplätze, eine 400-Meter-Rundbahn und ein Unterflurbad mit dort vorhandenen. Eine große Sporthalle soll dort errichtet werden.
 5. Von den Hauptvorzügen und den wichtigsten Begegnungen werden Meistertitel, die den wichtigsten (in der Arbeit) feststellen, gefordert. Jeder Teilnehmer erhält die kostenlose Ausbezahlung zum Nachhaken.

Bezirk Bitterfeld-Wittenberg

Fußball
 Die Schiedsrichter-WL des 6. Bezirks in Dessau. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Eilenburg-Schkeuditz

Handball
 14 Uhr: Eilenburg - Schkeuditz. Der Schiedsrichter-Wettbewerb des 6. Bezirks (Dessau und Halle) ein Schiedsrichter-Wettbewerb. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Raffball

14 Uhr: Schkeuditz - Eilenburg. Zwei überaus wichtige Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Andere Verbände

Rugby: Fortsetzung der Testspiele, Berlin-Berlin in Berlin.
Handball: Vorrundenspiele.
Schiedsrichter: 18. Vorrundenspiele in Berlin.
Schwimmen: Vorrundenspiele in Dessau.
Wintersport: Vorrundenspiele in Halle.
Winterport: Vorrundenspiele in Halle.
Winterport: Vorrundenspiele in Halle.

Die deutsche Länder-Fußballmannschaft 1930

Die Fußballmannschaft des Arbeiter-Turn- und Sportbundes Deutschlands hat für 1930 folgende Länderbegegnungen vorgesehen:

Deutschland - Deutsches Kaiserreich
 Das Bundesfest in Kassel vom 4. bis 6. Juni. Ein Spiel ist in Kassel, das andere in Teplitz geplant.

Spieler Deutschland - Belgien
 Die Spiele Deutschland - Belgien sind vorgesehen zwischen dem 31. Juli und 3. August im Zusammenhang mit dem letzten Bundesfest in Kassel. Ein Spiel in Kassel, ein Spiel in Teplitz und ein Spiel in Wittenberg.

Deutschland - Belgien
 Die Spiele Deutschland - Belgien sind vorgesehen zwischen dem 14. bis 17. August vorausgesetzt, dass die Spiele in Belgien ausfallen. Am besten ist es, wenn die Spiele in Belgien ausfallen. Am besten ist es, wenn die Spiele in Belgien ausfallen.

Aus dem 8. Bezirk

Gruppenhandball der 1. Gruppe
 Am 1. Januar fand eine Gruppenhandballveranstaltung in Halle statt. Aus den Begegnungen der einzelnen Funktionäre war zu ersehen, dass ein Vorrundenspieler innerhalb der Gruppe zu bezeichnen ist. Der Vorrundenspieler findet am 1. Januar, 9.30 Uhr, in Halle statt. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Arbeiter-Samariter in Mansfeld

Heftigkeit, den 3. Januar.
 Am Ende des Jahres hielt die Arbeiter-Samariter-Kolonie Heftigkeit ihre Generalversammlung ab. Zunächst gedachte man des verstorbenen Otto Schröder. Nach dem Bericht über das vergangene Jahr wählte sich der Vorsteher mit den Begegnungen zur Zufriedenheit ab. Dabei zeigte sich die Achtung und Anerkennung, die diese der Kolonie entgegenbringen. Aus dem technischen Bericht seien erwähnt: erste Hilfeleistung in 230 Fällen, Transporte 10, an Wochen wurden gefahren für die proletarischen Organisationen. Die Kolonie war außerordentlich erfolgreich. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Die Spiele Deutschland - Frankreich werden mit internationalen leichtathletischen Wettkämpfen verbunden und sollen in Deutschland ausgetragen werden. Das erste Spiel ist anlässlich der Hygienefeststellung in Dresden am 24. August in Dresden geplant. Für das zweite Spiel kommt Chemnitz in Frage, das dritte Spiel Leipzig und für das vierte Spiel Magdeburg.

Deutschland - Österreich
 Diese Spiele sollen ausgetragen werden am 3. Mai in Frankfurt am Main und am 4. Mai in Köln. Die Begegnungen werden in beiden Städten ausgetragen. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Deutschland - England
 Die Spiele Deutschland - England sind vorgesehen zwischen dem 14. bis 17. August vorausgesetzt, dass die Spiele in Belgien ausfallen. Am besten ist es, wenn die Spiele in Belgien ausfallen. Am besten ist es, wenn die Spiele in Belgien ausfallen.

Wiedergewinn. Schiffsreise wurde eine Reisebereitschaft für Kassel und ein neuer Schiffsdienst. Am besten ist es, wenn die Spiele in Belgien ausfallen. Am besten ist es, wenn die Spiele in Belgien ausfallen.

Schiedsrichter-WL des 6. Bezirks in Dessau.
 Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Sportamtliche Bekanntmachungen

1. Bezirk (Halle). Am 3. Januar finden folgende Spiele statt: 10 Uhr: Halle - Halle. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Vereinsmitteilungen

Sportklub Dessau. Am 3. Januar finden folgende Spiele statt: 10 Uhr: Halle - Halle. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.



Der Arbeiter-Wasser-Rettungsdiens
 wird jetzt in Mitteldeutschland ins Leben gerufen. In Halle findet morgen, Sonntag, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Stadbad eine Fortbildung der Arbeiter-Wasser-Rettungsdiens. Die Spiele werden am Sonntag, den 10. Januar, um 10 Uhr im Stadion in Dessau ausgetragen.

Blindflüge Fortsetzen

Unterenergie soll sich verhalten, die im 'Klassenkampf' des öffentlichen Fortschreitens der ...

„Im Referat sind in der Ausdrucksweise die aufgestellten Forderungen eingehend ...

Überprüfen soll einmal, wie es in Wirklichkeit mit der Grundfähigkeit und eingehenden ...

Der 'Klassenkampf' schreibt, daß der Referent Dolager nach einem grundsätzlichen ...

„In Referat sind in der Ausdrucksweise die aufgestellten Forderungen eingehend ...

nach tariffähig sei; es ist die öffentliche zu ...

Auf die übrigen Forderungen einzugehen, ...

Selbst bei den höchsten Metallarbeitern, ...

Wir werden am 1. Februar die SPD. an den ...

Der Kampf gegen zwei Fronten, gegen die ...

sch der Sekretär des Verbandes, De Lattre ...

Rostrontgeneral und Polzeifessel

Das Dankschreiben wird gesprochen: An der ...

Deletierlerdial

Am 14. Dezember wurde der Arbeiter Robert ...

Gesamtsitzungen der Sozialistischen Arbeitervereine

- Montag, den 6. Januar, Jugendsekretariat ...
- Dienstag, 7. Januar, Gewerkschaften ...

20 Prozent Jung.

Die Zahl der Jugendarbeiterangehörigen in ...

Sitzung der Bergarbeiter-Internationale

Das Exekutivkomitee der Bergarbeiter-Internationale ...

Ausland-Programme.

Montag, 6. 11. Uhr: Was geht es im Januar im ...

Radio-Haus Leipziger Turm

Leipziger Straße 86

Das Capitol in Flammen.

In den Dokumentenräumen des Washingtoner ...

Ohne Kopf aus der Seele gefischt

Stach vierstündiger Arbeit wurde von der ...

Der Kampf gegen zwei Fronten

Der Kampf gegen zwei Fronten, gegen die ...

Gegen Jungmutterkosten

Die Arbeiter-Adressen im Deutschen ...

Verband für Freidenker und Feuerbestattung

Wir fördern die freigeistige Weltanschauung! ...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Gesellschaftliche Leipzig C. 1, Zeitler Straße 38, 1 ...

Die neueste Synthese der Reichshauptstadt

Japanesen über Berlin

Die Pittacosis - Papageienpsychose - Sturm auf die Pfandkassette - Kerstliche Zeiten für Herärzte

Von unserm Berliner Korrespondenten

Wissen Sie, was die neueste Erregungspunkt in Berlin ist? ... Die Pittacosis - Papageienpsychose ...

und das soll sein Scherz sein - ein typischer Fall von Psychose zu beobachten gewesen.

Was der Staat sich anerkennt: Verleumdung und Inhaftation für Vogelkühl.



Auf Burg Seebach im Kreis Rangenfelsa bezieht die Verleumdung für Vogelkühl, die mit großer Gefahr für unsere gefährdete Fauna sorgt.

Der verschwundene Geheimrat.

Der seit dem 29. Dezember verschwundene Geheimrat ...

Die Angehörigen des plötzlich verschwundenen Geheimrats ...

Zöblicher Autounfall.

Am Freitagmorgen wurde der zöblicher Chauffeur ...

Was ein Spezialist erzählt.

Wie man sieht, die Papageienkrankheit ist ...

Das Leben romantischer als der Film

Zwei Tage Haft für einen Juwelenräuber

Ein Gentleman, Ausbrecher und Juwelenräuber von internationaler Format - Heimlicher Millionär - Der Schatz unterm Krankenhaustisch

Das die Sandstogenen ein Strafverfahren zu einer Groteske machen können, dafür bot eine Verhaftung ...

In jedem Kriminalroman würde die Geschichte nun so ausgefallen, daß der Ein- und Ausbrecher ...

Stimm verleiht er einen Einblick in den Bestand, bei dem ihm ...

Die Kaufleute bezeugen, die mit den Berühmtesten ...

Sehr interessant war, was mir ein Pfandkassierer erzählte.

Sehr interessant war, was mir ein Pfandkassierer erzählte. Es gibt doch wohl recht viele ...

Im besten Arbeitszimmer steht es jetzt aus, wie bei einem Papageienstich.

„Schrid nicht“, sagt er und hält gerade ein sehr buntes Tier ...

Quarantäne im Zoo.

Im Berliner Zoo gibt es Papageien seit so ziemlich wie Hund an Wert. Sie reden besser als die prominentesten Anführer ...

Wie die Film-Flugzeugkatastrophe geschah

Aus Spiel wurde Wirklichkeit - Führer von der Sonne geblendet

Die beiden ins Meer gestürzten Filmflugzeuge flogen für die Fox-Filmgesellschaft in deren Auftrag ein Schauspiel ...

Sehn Selbstmorde und sechs Verurtheile.

Die Zahl der Selbstmorde in Berlin hat im neuen Jahre einen neuen Bestandes erreicht ...

Sein Selbstmorde und sechs Verurtheile.

Die Zahl der Selbstmorde in Berlin hat im neuen Jahre einen neuen Bestandes erreicht ...

Wie die Film-Flugzeugkatastrophe geschah

Aus Spiel wurde Wirklichkeit - Führer von der Sonne geblendet

Die beiden ins Meer gestürzten Filmflugzeuge flogen für die Fox-Filmgesellschaft in deren Auftrag ein Schauspiel ...

Wie die Film-Flugzeugkatastrophe geschah

Die beiden ins Meer gestürzten Filmflugzeuge flogen für die Fox-Filmgesellschaft in deren Auftrag ein Schauspiel ...

Selbstmord durch Eisenbahnunglück

Bei Wroster im Staats Opho überrennen der Pennsylvanien Express ...

Beerdigung der Opfer von Paderborn

Der Inhaber des Hauses in Paderborn, Charles Dorward, in dem sich am Mittwochabend die furchtbare Brandkatastrophe ereignete ...

Das Kindersterben von Dammstein.

Die im Hammerstein Kuffenlag ausgebrochene Malariaepidemie hat über 58 Todesopfer gefordert.

Die monatlichen Eltern der gestorbenen Kinder tragen das Unglück in ihrem Glauben als eine Prüfung Gottes, gegen die sie kein Aufsehen erheben.

Schwere Diphtherie-Epidemie.

Aus Bad Hersfeld wird eine schwere Diphtherieepidemie gemeldet.

Papageienkrankheit in München.

In München ist nach neuerdings ebenfalls mehrere Fälle von sogenannter Papageienkrankheit festgestellt worden.

Sehn Selbstmorde und sechs Verurtheile.

Die Zahl der Selbstmorde in Berlin hat im neuen Jahre einen neuen Bestandes erreicht ...

Sein Selbstmorde und sechs Verurtheile.

Die Zahl der Selbstmorde in Berlin hat im neuen Jahre einen neuen Bestandes erreicht ...

Wie die Film-Flugzeugkatastrophe geschah

Aus Spiel wurde Wirklichkeit - Führer von der Sonne geblendet

Die beiden ins Meer gestürzten Filmflugzeuge flogen für die Fox-Filmgesellschaft in deren Auftrag ein Schauspiel ...

Wie die Film-Flugzeugkatastrophe geschah

Die beiden ins Meer gestürzten Filmflugzeuge flogen für die Fox-Filmgesellschaft in deren Auftrag ein Schauspiel ...

